

22. *Stichopus japonicus* sp. nov.

Taf. XVIII. Fig. 33—36.

Die Warzenfusschen des Rückens wenigstens in den Flanken in einer Längsreihe. Die Kalkgebilde bestehen ausschliesslich in 0,05 Mm. breiten thurmformigen Körpern (Fig. 34—35.), unter denen ich sehr zahlreiche Hemmungsbildungen, nämlich durchbrochene Ringe, finde (Fig. 36.). Nur in den Wandungen der Bauchfusschen lagern platte, durchbrochene Kalkstäbchen von 0,25 Mm. Länge. — Braunrau.

Das einzige mir vorliegende Exemplar misst 11 Cm. Die Tentakeln sind gross, ihre Disken 6 Mm. im Durchmesser. Die Körperhaut ist an den Seiten stark verdickt; der Kalkring gross, die Interradialia breiter als die Radialia (Fig. 33.). Ringcanal weit; POLI'sche Blase einfach, der Steincanal im Mesenterium festgelegt. — Die übrigen Eingeweide waren ausgeworfen.

Japan (CM.).

34.



35.



36.



33.

